

**Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2500/11**

## Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 06.12.2011 - TOP 6.1. ...Erneute Berichterstattung zum Maßnahmenpaket zur Förderung des Ehrenamtes "Feuerwehr/-frau" (DS 0154/10, 0083/11, 1240/11)

## Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

**A Berichterstattung Maßnahmenpaket****1. Gruppe - Maßnahmen zur Arbeitsplatzförderung, Maßnahme zur dauerhaften Erhöhung der Tages- und Nacheinsatzbereitschaft**

Maßnahme 1 - Förderung des Ehrenamtes durch die Stadtverwaltung bei eigenen Stellenausschreibungen

- *Der Stadtverwaltung Erfurt wird empfohlen, bei Stellenbesetzungsverfahren bei gleicher Eignung der Stellenbewerber die Eigenschaft als Kamerad/in der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt als besonderes Kriterium zu berücksichtigen.*

Die Anwendung der Empfehlung obliegt dem Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung. Es wurde aktuell mitgeteilt, dass im Berichtszeitraum keine Bewerbungen von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt auf Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung Erfurt Berücksichtigung fanden. Im aktuellen Stellenausschreibungsverfahren (8 Stellen Brandmeisteranwärter) des Amtes 37 sind zurzeit noch 3 Kameraden unter den letzten 13 Bewerbern, welche ein Einstellungsangebot zum 01.04.2013 erhalten könnten. Diese 13 Bewerber durchlaufen derzeit die ärztlichen Einstellungsuntersuchungen.

Maßnahme 2 - Förderung des Ehrenamtes durch die Stadtverwaltung im Bereich der Berufsfindung und Berufsausbildung

- *Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt sind bei Bewerbungen im Rahmen von Praktika zur Berufsfindung und Berufsausbildung bevorzugt zu berücksichtigen.*

Im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz wurden im Berichtszeitraum keine Kollegen im mittleren Dienst eingestellt, insoweit erfolgte auch keine Ausbildung von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt. Ein Kamerad einer Freiwilligen Feuerwehr wurde nach Thüringer Feuerwehr Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (ThürFwLAPO) bei zwei vorgenommenen Einstellungen im gehobenen Dienst berücksichtigt.

Auch im aktuellen Berichtsjahr wurden an das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Praktikawünsche von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zur Berufsfindung und Berufsbildung gestellt, die ausnahmslos mit dem Ergebnis der

Zusage bearbeitet wurden. Es wurde 15 Schülern aus Jugendfeuerwehren ein einwöchiges-, b.z.w. zweiwöchiges Praktikum ermöglicht, die Schüler erhielten mit Beendigung eine Beurteilung und einen zertifizierten Teilnehmernachweis .

Am 26. April beteiligte sich das Amt 37 im Berichtsjahr zum wiederholten Mal am Girls'Day . Dieser Tag wurde erneut zur Berufs- und Studienwahlvorbereitung für Mädchen und Jungen genutzt, der in Thüringen durch das Kultusministerium als schulische Veranstaltung anerkannt wird.

## **2. Gruppe - Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und zur Langzeitbindung an das Ehrenamt**

Maßnahme 3 - Förderung des Ehrenamtes durch Gewährung einer Altersrente

- *Die Stadt Erfurt schließt sich der angekündigten landesweiten zusätzlichen Altersversorgung zur Gewährung einer Feuerwehrrente für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr an. Sie setzt die angekündigten Regelungen vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen und der haushaltären Gegebenheiten in vollem Umfang um.*

Auf Grundlage gesetzlicher Regelungen zur zusätzlichen Altersversorgung der ehrenamtlichen Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr (§ 14a ThürBKG, ThürFwAltersversVO) werden durch das Amt 37 die notwendigen Schritte zur ordnungsgemäßen Registrierung, Verwaltung und Berechnung realisiert.

## **3. Gruppe - Maßnahmen zur Förderung der Leistungsbereitschaft und der Familie (Mitglied Einsatzabteilung, Ehe-/Lebenspartner sowie Kinder)**

Maßnahme 4 - freier Eintritt in die Museen der Stadt Erfurt

- *Den Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt und ihren Familien wird ein- bis zweimal jährlich freier Eintritt in die Museen der Stadt Erfurt gewährt.*

Die Möglichkeit nach der „Tarifordnung der Eintrittspreise der Kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt“ vom 09. September 2010 mit freiem Eintritt die Erfurter Museen zu besuchen, ist den Kameraden/innen und ihren Familien gut bekannt. Eine Auswertung über die Nutzung des Angebotes ist weiterhin nicht möglich, weil in den kulturellen Einrichtungen explizit keine Registrierung der Nutzung des Angebotes erfolgt. Eine mündliche Umfrage unter den Kameraden ergab, dass die Kameraden diese Maßnahme teilweise nutzen.

Maßnahme 5 - ermäßigter Eintritt zu Veranstaltungen im Theater der Stadt Erfurt

- *Den Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt und ihren Familien wird der Eintritt zu Veranstaltungen im Theater zum Preis des Gästetickets von 8 € pro Person und Veranstaltung gewährt.*

Die mit dem Verwaltungsdirektor des Theaters der Stadt Erfurt vereinbarten Maßnahmen zur Durchführung und Organisation des ermäßigten Eintrittes zu Veran-

staltungen des Theaters der Stadt Erfurt werden durch eine sich weiter vergrößernde Gruppe von Kameraden und Kameradinnen je nach Spielplan und persönlichem Interesse genutzt. Seit Einführung dieser Maßnahme kann ein steigendes Interesse an diesem Angebot verzeichnet werden.

#### Maßnahme 6 - freier Eintritt in den Zoopark Erfurt

- *Den Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt und ihren Familien wird ein- bis zweimal jährlich freier Eintritt in den Zoopark Erfurt gewährt.*

Die Nachfrage zu diesem Angebot wird sehr gut angenommen. Die zur Verfügung gestellten 600 Familienkarten erfreuen sich zum wiederholten Mal einer kompletten Auslastung.

#### Maßnahme 7 - freier Eintritt in die Schwimmbäder der Stadt Erfurt

- *Gewährung der freien Schwimmbadnutzung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren einschließlich der Jugendfeuerwehren der Landeshauptstadt Erfurt.*

Die Nutzung der Erfurter Schwimmbäder ist bisher im Jahr 2012 im Rahmen der vorhandenen Kartenkontingente Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren einschließlich der Jugendfeuerwehren rege erfolgt. Bei der Auslastung der zur Verfügung gestellten Schwimmmöglichkeiten ist weiterhin von einem Anstieg zu berichten. Die Anzahl von ausgegebenen Eintrittskarten belegt statistisch, dass circa. 70 % der Kameraden und Kameradinnen die zur Verfügung gestellten Schwimmmöglichkeiten nutzen. Der Nutzungsgrad ist demnach hoch und die Tendenz ist weiterhin steigend. Eine weitere Auslastung dieser Maßnahmen ist mittel-, und langfristig durch stetige Argumentation, kontinuierliche Angebotsvermittlung und Erklärung der Vorteile einer gesunden und sportlich orientierten Lebensweise und Einflussnahme zu erwarten.

#### Maßnahme 8 - freier Eintritt in das Eisstadion

- *Den Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt und ihren Familien wird ein- bis zweimal jährlich freier Eintritt in das Eisstadion gewährt.*

In der Eislaufsaison 2012 wurden die Modalitäten dem Bedarf angepasst und den Kameraden und Kameradinnen 600 Einzelkarten im gleichen Finanzvolumen zur Nutzung bereitgestellt. Die Nachfrage zu diesem Angebot wird sehr gut angenommen. Die zur Verfügung gestellten 600 Karten erfreuen sich einer kompletten Auslastung.

#### Maßnahme 9 - Förderung durch die Stadtwerke Erfurt Gruppe

- *Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadtwerke Erfurt Gruppe Verhandlungen über unentgeltliche Fördermaßnahmen zu führen und diese zu vereinbaren. Im Zuge der Gesetzgebung zur "Feuerwehrente" durch den Freistaat Thüringen rückerstattete Beträge sollen bei Bedarf an dieser Stelle zum Einsatz kommen.*

Es ergaben sich im Jahr 2012 keine Schnittstellen für die Realisierung der, mit der Geschäftsführung der Stadtwerke Erfurt GmbH festgelegten Fördermaßnahmen. Ausschreibungen von Stellen und Ausbildungsplätzen, die durch die Stadtwerke Erfurt GmbH vergeben wurden, sind nicht dem Amt 37 bekannt geworden.

Eine zusätzliche Förderung ergab sich Rahmen der Veranstaltung zum 150 jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr. In diesem Zusammenhang wurde zum Beispiel das Gelände der EGA für das Familienwochenende und des Jugendzeltlagers der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt zur Verfügung gestellt.

## **B      Auswirkungen auf die Freiwillige Feuerwehr**

### **1. Entwicklung Mitgliederzahl in den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr**

Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Ehrenamtspaket der Stadt Erfurt verhinderte auch 2012 ein Absinken der Mitgliederzahlen in den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Erfurt (*siehe Anlage, Tab. 1*). Besonders erfreulich ist die steigende Tendenz bei der „Kinderfeuerwehr“ (6 bis 9 Jahre) im Rahmen der Jugendfeuerwehr (*siehe Anlage, Tab. 2*). Die beständig wachsende Mitgliederzahl in den Einheiten der Jugendfeuerwehr lässt für den Fall, dass alle Maßnahmen des Ehrenamtspaketes weiter greifen, prognostizieren dass die zukünftigen Feuerwehrgenerationen im Erfurter Raum hinsichtlich der Einsatzkräfteressourcen, gesichert werden könnten.

### **2. Entwicklung der Anzahl an Atemschutzgeräteträgern in den Einheiten der freiwilligen Feuerwehr**

Im Jahr 2012 wurden in den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Erfurt 266 Atemschutzgeräteträger (286 Atemschutzgeräteträger 2011) durch die Arbeitsmediziner nach der Tauglichkeitsuntersuchung für einsetzbar befunden. Zurzeit sind hiervon 172 Atemschutzgeräteträger (233Atemschutzgeräteträger 2011) einsetzbar, die auch die gültige Atemschutzüberprüfung nach Feuerwehrdienstvorschrift 7 abgelegt haben. Gegenüber dem letzten Berichtszeitraum konnte keine deutliche Verbesserung erreicht werden. In einzelnen Wehren muss allerdings verstärkt daran gearbeitet werden, da bei einer Anzahl unter 6 einsetzbaren Atemschutzgeräteträgern ein Einsatz unter Atemschutz nicht oder nur bedingt im Zusammenwirken mit anderen Einheiten erfolgen kann. Zur Übersicht der Anzahl an Atemschutzgeräteträger in den Einheiten wird auf die *Tabelle 4 der Anlage* verwiesen. Die aktuellen Zahlen der Atemschutzgeräteträger können sich allerdings nach dem Berichtstermin noch positiv verändern, da im Dezember noch einige geplante Überprüfungen von Atemschutzgeräteträger stattfinden.

Daher wird angeregt, die nächste Berichterstattung zum Ehrenamtspaket im Februar 2014 für das Jahr 2013 zu erstellen. So lassen sich eindeutig abrechenbare Daten erstellen und Statistiken vorlegen.

---

Anlagen

Tabellen zur Darstellung statistischer Angaben (2 Blatt)

---

gez. Bauer  
Unterschrift Amtsleiter

---

21.11.2012  
Datum